

Das Heilige Jahr 2025



Erzdiözese München-Freising feiert das Heilige Jahr 2025

Im Erzbistum München und Freising finden zum Heiligen Jahr 2025, das unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ steht, unter anderem Gottesdienste und Wallfahrten statt. Zudem gibt es besondere Pilgerstätten. Das von Papst Franziskus ausgerufenen und an Heiligabend von ihm eröffneten Jubeljahr soll nicht nur in Rom, sondern in den Ortskirchen auf der ganzen Welt begangen werden. Kardinal Reinhard Marx feierte zum Auftakt für das Heilige Jahr im Erzbistum ein Pontifikalamt am 31. Dezember 2024 im Münchner Liebfrauentempel.

Neben dem **Liebfrauendom** hat der Erzbischof von München und Freising zudem sechs weitere „Jubiläumskirchen“ benannt, zu deren Besuch die Gläubigen besonders eingeladen sind:

- **die Jesuitenkirche St. Michael in der Münchner Fußgängerzone,**
- **die Basilika Heilig Kreuz in Scheyern (Landkreis Pfaffenhofen),**
- **die Wallfahrtskirchen Maria Eich in Planegg (Landkreis München),**
- **Maria Birkenstein in Fischbachau (Landkreis Miesbach),**
- **Maria Eck in Siegsdorf (Landkreis Traunstein) und**
- **Maria Birnbaum in Sielenbach (Landkreis Aichach-Friedberg).**

Ein Heiliges Jahr oder Jubeljahr, lateinisch *annus iubilaeus*, wird seit vielen Jahrhunderten regulär alle 25 Jahre begangen. Zudem gibt es immer wieder auch außerordentliche Jubeljahre, wie zuletzt das als „Jahr der Barmherzigkeit“ ausgerufene Heilige Jahr 2016. Grundlegende Elemente der Heiligen Jahre sind traditionell Wallfahrten, das Durchschreiten Heiliger Pforten sowie die Gewährung des Ablasses. Dabei steht die Praxis der Ablassgewährung für Umkehr und Buße, und will einem persönlichen Neubeginn und einer Vertiefung der Beziehung zu Gott dienen. Auch das symbolische Durchschreiten Heiliger Pforten steht in diesem Kontext. In den Jubiläumskirchen im Erzbistum sind die Gläubigen in besonderer Weise zu Akten der Umkehr wie dem Empfang des Bußsakraments und zum Gebet eingeladen.

Im Jahr 1300 rief Papst Bonifaz VIII. das erste Heilige Jahr aus, wenngleich dieser Begriff noch nicht benutzt wurde. Bonifaz VIII. legte fest, es soll alle 100 Jahre ein besonderes Jahr geben, schon bald folgten Änderungen auf einen Abstand von 50 und 33 Jahren. Seit 1450 wird ein Jubeljahr alle 25 Jahre gefeiert, Papst Paul II. legte 1470 den Vierteljahrhundert-rhythmus formal fest.

Gebet von Papst Franziskus zum Heiligen Jahr 2025



Vater im Himmel,
der Glaube, den du uns in deinem Sohn
Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,
und die Flamme der Nächstenliebe,
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,
erwecke in uns die selige Hoffnung
für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns
zu fleißigen Säeuten des Samens des Evangeliums verwandeln,
mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen
in zuversichtlicher Erwartung
des neuen Himmels und der neuen Erde,
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums
in uns Pilgern der Hoffnung
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken und
über die ganze Welt
die Freude und den Frieden
unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott,
heute und in Ewigkeit.

Amen

Weitere Informationen zum Heiligen Jahr finden Sie unter:

<https://www.erzbistum-muenchen.de/spiritualität/heiligesjahr2025>

<https://www.dbk.de/themen/heiliges-jahr-2025>